

Großherzoglich Hessische L a n d - Z e i t u n g

Donnerstag, den 26. März 1807. No. 37.

London, vom 3. März.

Die von unserm General Hutchinsohn aus dem preussischen Hauptquartier angekommene Depeschen sollen auf Unterhandlungen Bezug haben. — Es brechen hier viele Bankerüts aus.

Am 23ten Febr. d. J. sind bei der Hinrichtung dreyer Mörder in dem Gedränge 25 Mannsleute, 5 Frauen und 4 Kinder theils erdrückt theils zertreten worden und umgekommen; und noch weit größer ist die Zahl der Verwundeten.

Peter sburg, vom 17. Febr.

Unsere Hofzeitung erwähnt sehr umständlich die freundschaftlichen Verhältnisse zwischen Rußland und China.

Vermöge einer kais. Ukase wird eine Comitee errichtet, die Feinde der öffentlichen Ruhe und Ordnung zu richten und zu strafen.

Die Einnahme der Insel Curzola geschah am 5ten und die der Insel Lesina am 22ten December.

In Sibirien sind in einer Entfernung von 35 Wersten von der Chinesischen Gränze beträchtliche Ruinen gefunden worden, welche die Ueberbleibsel einer ehemaligen Stadt zu seyn scheinen.

Kopenhagen, vom 14. März.

Oberst von Kleist ist am 6ten März aus dem franz. Hauptquartier wieder in Nemel angekommen, wo auch der Herr von Nowosilchow aus dem russischen Hauptquartier eintraff. Man glaubte, daß von Unterhandlungen die Rede seye. (Zrüher war auch der franz. General Bertrand dafselbst eingetroffen.)

General Kalkreuth ward in Danzig erwartet, um das Commando zu übernehmen.

General Benningsen halte sein Hauptquartier zu Heilsberg. Preussen standen auf dem rechten Flügel. General Kestocq

hatte sein Hauptquartier in Peterzwald. Das Corps des Marschalls Bernadotte mit einem Theil des Leseborenschen Corps stand bei Braunsberg. General Diercke stand in Heiligenbeil.

Bei den preussischen Truppen sind mehrere Avancements gemacht worden.

Am 7ten März konnte man in Danzig nicht nur eine lebhaft Kanonade hören; sondern auch die Franzosen 2 Meilen von der Stadt sehen.

Zur Sicherung der Fahrt durch den schleswig-holsteinischen Canal soll an der Mündung der Eider stets eine Galliotte mit einem Lampenfeuer und mit der gehörigen Anzahl Lootsen am Bord vor Anker liegen.

Der geheime Rath, Graf Rosencrone, hat der großen königl. Bibliothek mit der ihm von seinem Schwiegervater, geheimen Rath Hielmstierne, hinterlassenen schönen Büchersammlung, die eine Menge äußerst seltener, zur dänischen Litteratur gehörigen Werke enthält, ein Geschenk gemacht.

Das Departement der auswärtigen Angelegenheiten hat der Canzlei eine Note des englischen Ministeriums mitgetheilt, welche für den gegenwärtigen Augenblick nöthig erachtete Zusätze und nähere Bestimmungen zu den verschiedenen die Einlassung von Fremden in England und deren Abreise von da betreffenden Artikeln der Alien-Acte enthält.

Am 11ten d. haben 3 schwedische Linienschiffe in der Kögerbucht Anker geworfen. Sie werden zu Landskrona Infanterie und Kavallerie einnehmen, um selbige nach Rügen z. zu bringen.

Schonen, vom 8. März.

Nachrichten aus Stralsund vom 6ten d. melden Folgendes: „Den 1ten März, des Donnerstags 9 Uhr, befahl der Herr Gene-

